

Datum: 03.08.2016
 Medium: Wochenblatt (WB)
 Autor: red

© 2016 WB – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Koenigs Skulptur trotz dem Terror

„Kugelkaryatide NY“
 kehrt 2018 zum
 Gelände des World
 Trade Centers zurück

Gansberg/Landshut/New
 York. Fritz Koenigs „Große Kugelkaryatide NY“, die einst das Zentrum der Plaza des World Trade Centers markierte und von den Amerikanern „The Sphere“ genannt wird, wird



Bildhauer Fritz Koenig und seine Ehefrau Maria bei der feierlichen Einweihung 1972.

2018, über fünfzehn Jahre nach der Katastrophe von 9/11, wieder zurückkehren.

1967 bis 1971 geschaffen, ist sie eines der wichtigsten Werke des 92-jährigen Bildhauers Koenig und war bis zu dem Terrorangriff vom 11. September 2001 ein identitätsstiftender Ort für die Bewohner und Besucher in New York.

Schwer verletzt, aber nicht gänzlich zerstört wurde die monumentale, 25 Tonnen schwere Plastik 2002 als offizielles Mahnmal im benachbarten Battery Park aufgestellt. Dort war sie Erinnerungsort und Symbolträger zugleich. Die ewige Flamme davor erinnerte an die über 2700 Opfer des Anschlags.

Seit Jahren wurde in der amerikanischen Öffentlichkeit immer wieder die Rückkehr des Werkes an seinen ursprünglichen Platz gefordert. Dieser ist aber durch die Konzeption des Mahnmals verschwunden.

Im Liberty Park, der hoch über dem Gelände des „National September 11 Memorial“ neu entstanden ist, wird die „Große Kugelkaryatide NY“ nun erneut



Aktuell noch im Battery Park aufgestellt, kehrt die bei den Anschlägen vom 11. September beschädigte „Große Kugelkaryatide“ des Gansberger Bildhauers Fritz Koenig 2018 auf das Gelände des neuen WTC zurück. Fotos: pm

im Herzen Manhattans aufgestellt werden. Sie befindet sich dort in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem „St. Nicholas National Shrine“, die Hauptkirche der griechisch-orthodoxen Erdiözese von Amerika nach dem Entwurf Santiago Calatravas.

Im Landshuter Skulpturenmuseum im Hofberg, das seit 1998 Werk und Sammlungen Fritz Koenigs birgt, wird das originale Entwurfsmodell, Studien, Zeichnungen und eine Dokumentation zur Genese dieses bedeutenden Werkes des Bildhauers gezeigt.